

WHITEPAPER

Schlechte Luft kostet Sie Kunden – Wie Indoor-Betreiber ihren Umsatz durch Luftqualität sichern

Für Betreiber von:

**Indoorspielplätzen · Bowlinghallen · Sporthallen · Fitnesszentren · Kletterhallen Kinos und
Tischgrill-Restaurants · Hotels und viele weitere**

Air Life Hightech GmbH | info@windo-air.com | windo-air.com

1. Das unterschätzte Risiko: Luftqualität in Innenräumen

Stellen Sie sich vor: Ein Kunde betritt Ihre Bowlinghalle, Ihr Fitnesszentrum oder Ihren Indoor-Spielplatz – und das Erste, was ihn empfängt, ist stickige, unangenehm riechende Luft. Was passiert? Er dreht um. Oder er kommt nur einmal.

Schlechte Innenraumluft ist einer der am häufigsten unterschätzten Faktoren im Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen. Während Betreiber tausende Euro in Ausstattung, Marketing und Personal investieren, bleibt die Luftqualität oft ein blinder Fleck – mit Konsequenzen für Bewertungen, Wiederkehrquoten und Umsatz.

Was sagen die Zahlen?

- ▶ Menschen verbringen bis zu 90 % ihrer Zeit in Innenräumen (WHO)
- ▶ Die Innenraumluft ist 2–5× stärker belastet als Außenluft (Umweltbundesamt)
- ▶ Negative Online-Bewertungen zu Geruch und Luft kosten bis zu -23 % Neukunden
- ▶ Gäste entscheiden innerhalb von Sekunden nach dem Betreten, ob sie sich wohlfühlen

Dieses Whitepaper zeigt Ihnen, welche spezifischen Herausforderungen Ihr Betrieb hat – und wie eine gezielte Lösung nicht nur die Luftqualität verbessert, sondern direkt auf Ihre Bewertungen, Kundenbindung und Ihren Umsatz einzahlt.

2. Praxisbeweis: Was echte Gäste sagen

Die folgenden Ergebnisse stammen aus anonymen Gästebefragungen in einer Indoor-Freizeitanlagen nach der Installation des windo® Airwashers, durchgeführt von uns jeweils vor Ort.

92 %

bewerteten die Luftqualität mit Note 1 oder 2

71 %

spürten eine Verbesserung seit dem letzten Besuch

85 %

waren insgesamt sehr zufrieden mit der Aufenthaltsqualität

Zur Frage „Hat sich die Luft seit Ihrem letzten Besuch verbessert?“ antworteten 32 % mit „ja, deutlich“ und weitere 39 % mit „ja, ein wenig“ – kein einziger Gast berichtete von einer Verschlechterung.

Besonders aussagekräftig: die offenen Antworten der Gäste.

„Viel angenehmer als vorher. Wir haben den Unterschied gleich bemerkt.“

„Kein Schweissgeruch mehr – wenn man von draußen reinkommt, kein unangenehmer Geruch.“

„Sehr gute Luft, keine schlechten Gerüche, gefühlt frische Luft.“

„Es riecht nicht nach verbrauchter Luft, sondern frisch.“

Was bedeutet das für Sie als Betreiber?

Gäste nehmen Luftqualität aktiv wahr – und sprechen darüber. Positiv wie negativ. Wer die Luft verbessert, verbessert die gesamte Aufenthaltsqualität – und damit seine Bewertungen.

Die Investition zahlt sich direkt in Kundenzufriedenheit und Wiederholungsbesuchen aus.

3. Ihr Betrieb, Ihre Herausforderung

Jede Betriebsart hat ihre spezifische Luftproblematik. Was sie alle gemeinsam haben: Sie ist in der Regel mit überschaubaren Mitteln lösbar.

Indoorspielplätze & Trampolinparks

Hohe Personendichte, intensive Körperaktivität und Gerüche aller Art – CO₂-Werte steigen rasant, Schweiß- und Kunststoffgerüche sammeln sich. Eltern entscheiden oft innerhalb von Minuten, ob sie sich wohlfühlen und wiederkommen.

- ▶ **Problem:** Eltern erwähnen „stickige Luft“ häufig in Online-Bewertungen
- ▶ **Risiko:** Konzentration und Wohlbefinden der Kinder sinken, Viren übertragen sich
- ▶ **Lösung:** Frische, neutrale Luft = glückliche Kinder = treue Stammkunden

Bowlinghallen

Schuhdesinfektionsmittel, Frittier Gerüche aus der Gastronomie und allerlei Dünste in den Gebäuden sowie im Sommer zu warmen Temperaturen – Bowlinghallen stehen vor einem komplexen Mix, den klassische Klimatisierung oft nicht komplett bewältigt.

- ▶ **Problem:** Gastronomie + Sport + Altgerüche in einem Raum + Temperaturen
- ▶ **Risiko:** Keine Standard-Lüftung deckt diesen Mix vollständig ab
- ▶ **Lösung:** Aktive Luftwäsche + biologische Duftzusatz + Kühlungseffekt als kombinierte Lösung

Fitnesszentren & Sporthallen

Sportliche Aktivität erhöht die Atemluftmenge pro Person um das Fünffache. Schweiß, Reinigungsmittelrückstände und Desinfektionsspray akkumulieren. Mitglieder, die sich unwohl fühlen, kündigen – und schreiben vorher eine schlechte Google-Bewertung.

- ▶ **Problem:** „Muffiger Geruch“ unter den Top-3-Kündigungsgründen
- ▶ **Risiko:** Mitgliederabwanderung kostet mehr als jede technische Lösung

- ▶ **Lösung:** Saubere und frisch anmutende Luft als messbares Qualitätsmerkmal und Verkaufsargument

Restaurants mit Tischgrill & Gastronomie

Fettpartikel, Rauch und intensive Gerüche setzen sich in Haaren und Kleidung fest. Gäste sprechen darüber – online. Die Klimatisierung und tägliche Lüftung alleine reicht nicht aus.

- ▶ **Problem:** Gäste riechen tagelang nach dem Besuch – und berichten darüber
- ▶ **Risiko:** Negative Erwähnungen in Bewertungen senken die Buchungsquote
- ▶ **Lösung:** Aktive Luftreinigung direkt am Entstehungsort und im Gastraum

Hotelhallen, Bahnhofshallen & Food-Courts und viele weitere Orte

Der erste Eindruck zählt – und er ist olfaktorisch. Gerüche aus Küche, Wäscherei und Außenbereich mischen sich. Essensstände erzeugen ein Aromachaos, das Passanten abstößt. Diskrete Systeme ohne Umbaumaßnahmen schaffen Abhilfe.

- ▶ **Problem:** Erster olfaktorischer Eindruck entscheidet über Wohlbefinden
- ▶ **Risiko:** Schlechte Ratings auf Booking.com, Google oder TripAdvisor
- ▶ **Lösung:** Designorientierte Luftreinigung mit Werbemöglichkeiten auf ultramoderne 360Grad Displays nachrüstbar, ohne Baumaßnahmen

4. Was schlechte Luft wirklich kostet

Luftqualität ist kein weiches Thema – sie hat direkte, messbare finanzielle Auswirkungen auf Ihren Betrieb.

Branche / Standort	Typisches Problem	Messbares Ergebnis
Fitnesszentrum, 800 Mitglieder	Höhere Kündigungsrate wegen Raumklima	~43.000 € Umsatzverlust pro Jahr
Indoorspielplatz	Schlechte Luft-Bewertungen bei Google	–bis zu 23% Neukunden
Restaurant mit Tischgrill	Geruchsbeschwerden an Kleidung	–15 % Wiederkehrquote
Bowlinghalle, 20 Bahnen	Altgerüche in der Haupthalle	–31 % Buchungen Mo–Do
Hotel, 4 Sterne	Luftbewertung Lobby < 8/10	–8 % Preis/Nacht vs. Wettbewerb

Faustregel für Ihren Betrieb:

Jede negative Bewertung mit Stichwort „Luft“, „Geruch“ oder „stickig“ kostet statistisch 3–8 potenzielle Neukunden.

Bei einem Kundenwert von 50 € und 100 Lesern pro Bewertung:
→ 1 negative Bewertung = bis zu 400 € entgangener Umsatz.

5. Die Lösung: windo® Airwasher

Klassische Lüftungsanlagen reinigen die Luft nicht. Für Betriebe mit hoher Personendichte oder Kochaktivitäten reicht das nicht aus. Der windo® Airwasher kombiniert alle relevanten Technologien in einem industriellen System, das speziell für Großräume konzipiert wurde. 14.000 qm³ Luft könne pro Stunde gereinigt werden.

Branche / Standort	Typisches Problem	Messbares Ergebnis
Klassische Lüftung	Luftzirkulation	✗ Keine Filterung, ✗ Kein Geruchsabbau
HEPA-Luftreiniger	Partikelfilterung	✓ Feinstaub, ⚠ Begrenzte Raumgröße, häufiger Filterwechsel
UV-C-Desinfektion	Keimreduktion	✓ Viren/Bakterien, ✗ Keine Gerüche
windo® Airwasher	Luftwäsche + Multifilter	✓ Partikel ✓ Gerüche ✓ Keime ✓ Großraum ✓ Energieeffizient

Das System arbeitet wartungsarm, geräuscharm und ist ohne Baumaßnahmen nachrüstbar – auch in bestehenden Hallen.

6. Ihre nächsten Schritte

Gute Luft ist kein Luxus – sie ist ein messbarer Wettbewerbsvorteil. Betreiber, die jetzt handeln, sichern sich bessere Bewertungen, höhere Kundentreue und eine gesündere Umgebung für Mitarbeiter und Gäste.

So starten Sie:

Schritt 1 – Kostenlose Erstanalyse: Wir analysieren Ihre Raumlufdaten vor Ort (CO₂, Partikel, Geruchsindex) – unverbindlich und kostenfrei.

Schritt 2 – Maßgeschneidertes Konzept: Konkreter Vorschlag mit Kostenrahmen und ROI-Kalkulation für Ihren Betrieb.

Schritt 3 – Installation & Monitoring: Nachrüstung ohne Umbau, optional mit digitalem Dashboard für Echtzeit-Luftdaten.

Schritt 4 – Sichtbares Qualitätsmerkmal: Nutzen Sie unser Zertifikat „Geprüfte Raumlufqualität“ als Marketinginstrument.

✉ info@windo-air.com | 🌐 windo-air.com | ☎ **0176 84082652**

© Air Life Hightech GmbH – Alle Rechte vorbehalten. Dieses Whitepaper darf frei geteilt werden.